

BNN 21.05.2014



GROSSER POKAL: Beim EnBW-Cup landeten die Mannschaften aus der Region allerdings unter „ferner liefen“.

Foto: Wachholz

TSV Loffenau im Euro-Turnier Pfungsten geht es in Tirol gegen Europas beste U-11-Mannschaften

Loffenau (wz). Auch der fünfte EnBW-Cup als Qualifikationsturnier für Jugendmannschaften zum Cordal-Cup im österreichischen Kirchberg wurde für alle Beteiligten zu einem sehr schönen Erlebnis, für die Siegerteams zum großen Erfolg. Bei den U-11-Junioren konnte der Vorjahressieger, die sieben Junges des Karlsruher Sportclubs, den Titel als Cup-sieger erfolgreich verteidigen. Im Finale wurden die Kinder des SV Biting (obere Saar) mit 2:0 Toren besiegt. Auf dem dritten Platz landete das Team des FC Heilbronn, die mit 1:0 Toren den SV Sandhausen bezwingen konnten.

Insgesamt waren in der U-11-Altersklasse 16 Mannschaften am Start, als das beste Team aus dem Fußballbezirk landete der FV Baden-Oos auf dem zehnten Platz, die einheimische Sieben belegte nur Platz 14. Die Schiedsrichter Christopher Rieling, Torben Glasstätter, Fatih Ulusoy, Nigalaz Daloglu, Hartwig Schlettke und Marcel Bittmann trugen ganz wesentlich dazu bei, dass alle Spiele glatt und ohne Zw-

schentfälle durchgeführt werden konnten. Bereits am ersten Turniertag waren zwölf Mannschaften in der U-13-Altersklasse angetreten, um den EnBW-Cup als Wanderpokal zu gewinnen. Auf dem Großfeld spielte man in vier Vorrundengruppen um die Platzierungen, die jeweiligen Gruppensieger kamen in die Halbfinals. Der TV Derendingen (bei Tübingen) schaffte im Spiel um Platz drei mit 3:0 Toren den glatten Sieg über den FV Biebrich 02 (ein Vorort von Wiesbaden), die im Vorjahr erst im Endspiel scheiterten. Das Endspiel um den Turniersieg endete nach zweimal zehn Minuten Spielzeit torlos unentschieden, also musste ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Dabei besiegten die zwölfjährigen Kicker des FC Neureuth den Vorjahressieger Karlsruher Sportclub mit 4:3 Toren.

Aus dem Fußballbezirk war das Team des SV Sinzheim mit dem fünften Platz die am besten platzierte Mannschaft, der TSV Loffenau schaffte es auf Platz zehn. Beide Mannschaften

sind nun berechtigt über Pfungsten bei dem bedeutendsten Jugendfußballturnier Europas in Tirol anzutreten und sich dabei mit nationalen und internationalen Spitzenteams zu messen.

Gert Bühringer konnte sich als Veranstalter sehr zufrieden äußern über den Ablauf, der dank der selbstlosen Unterstützung vieler Mitglieder, des DRK, des Kitchenteams aus der Sportgaststätte und den Turnierleitern Wilfried und Manuel Herb sowie Uli Mangler reibungslos und termingerecht abgelaufen war. Auch Hans Grübler, Cheforganisator des Cordal-Cups, dankte dem Förderverein Jugendfußball beim TSV Loffenau und überreichte eine Ehrenplakette an Elnar Frühe und Gert Bühringer. Die besten Schützen auf die Torwand waren die zwölfjährigen Kicker des FV Biebrich 02.

In einem Einlagepiel am Samstagabend besiegten die Alten Herren des TSV Loffenau ihre Alterskameraden vom FC Obertrot mit 3:0 Toren.